



Fachexkursion

Hopfenanbau im
Mühlviertel
Hop growing in
the Mühlviertel

des Internationalen Hopfenbaubüros nach Linz im Mühlviertel/Österreich

International Hop Growers' Convention in Linz/Austria

Auf Einladung der Hopfenbaugenossenschaft „Mühlviertler Hopfen“ aus Neufelden/Österreich trafen sich vom 28. bis 31. Juli 2014 rund 100 Teilnehmer aus den IHB-Mitgliedsländern sowie ca. weitere 30 Teilnehmer aus dem österreichischen Mühlviertel im wunderschönen Linz an der Donau, der Landeshauptstadt von Oberösterreich, nach Wien und Graz die drittgrößte Stadt in der Republik Österreich, und im Jahr 2009 sogar „Kulturhauptstadt Europas“.

Bericht der Wirtschaftskommission

Bei der Tagung der IHB-Wirtschaftskommission präsentierte Hermann Bayer, Geschäftsführer der Hopfenbaugenossenschaft Mühlviertler Hopfen, die Situation des heimischen Hopfens in **Österreich**. Bei einem Gesamtertrag von ca. 420 Tonnen mit Schwerpunkt Aromasorten liegen die Vertragspreise für 2014 bei durchschnittlich 6,20 Euro, für Alpha-Hopfen bei 4,80 Euro/kg. Sogenannte Flavor-Sorten spielen in dieser Region keine große Rolle.

Die Erwartungen der Hopfenpflanzler in **Tschechien** liegen auf einer um ca. 100 ha angestiegenen Gesamthopfenfläche von 4 420 ha bei 5 500 Tonnen. Auf rund 18 ha wird die neue Hopfensorte „Kazbek“ angebaut, zu der bisher noch keine offiziellen Zahlen oder Erfahrungswerte vorliegen.

Invited by the “Mühlviertler Hopfen” Hop Growers' Cooperative in Neufelden/Austria, about 100 participants from the IHGC member countries and about 30 from the Austrian Mühlviertel met from July 28 to 31, 2014 in the wonderful city of Linz on the Danube, the capital of Upper Austria. Linz is the third largest city in Austria after Vienna and Graz and was even European Capital of Culture in 2009.

Economic Commission Report

At the conference of the IHGC Economic Commission, Hermann Bayer, CEO of the “Mühlviertler Hopfen” Hop Growers' Cooperative, presented the situation of hops in Austria. With a total yield of about 420 tons of mainly aroma varieties the contract prices for 2014 are at an average of € 6.20/kg and at € 4.80/kg for alpha varieties. The so-called flavor varieties are negligible in this region. The expectations of the hop growers in the Czech Republic are for 5,500 tons over a total hop growing area of 4,420ha which has increased by approx. 100ha. The new hop variety “Kazbek” is grown on an area of about 18ha, but there are no official figures or evaluation data to date.



Obmann Josef Reiter (rechts im Vordergrund) begrüßte die internationalen Gäste im Mühlviertel.

Chairman Josef Reiter (front right) welcomes the international guests to the Mühlviertel.

Eines der Hauptthemen der IHB-Fachexkursion: Die Zukunft des Welthopfenanbaus im Zeichen des Craft Beer-Einflusses

One of the major topics of the IHGC excursion: The future of hop growing in the world under the influence of craft beer

Frankreich weist ebenfalls eine um ca. 60 ha gestiegene Aromafläche (Strisselspalter) auf, mit einem geschätzten Ernteertrag von ca. 700 Tonnen. Die neue Aromasorte Triskel wird aktuell auf rund 30 ha angebaut.

Slowenien berichtet über einen Flächenanstieg von rund 10 % bei den Aromasorten auf jetzt insgesamt 1 300 ha mit einem Ertrag von geschätzten 1 900 Tonnen (ein Plus von 40 % gegenüber dem Vorjahr). Nach den schlechten Altverträgen sehen die slowenischen Hopfenpflanzler mit Durchschnittspreisen von 5,60 Euro/kg wieder eine Zukunft für ihr Anbauggebiet.

*The area in **France** for growing aroma hops (Strisselspalter) has also increased by about 60ha with an estimated harvest yield of approx. 700 tons. The new aroma variety "Triskel" is being grown on an area of about 30ha.*

***Slovenia** reports an increase in growing area of about 10% for aroma varieties to a current total of 1,300ha with an estimated yield of 1,900 tons (an increase of 40% over the previous year). After the unfavorable old agreements the Slovenian hop growers are looking to a brighter future for their growing region with average prices of € 5.60/kg.*

Für den Verband der Deutschen Hopfenpflanzler ist auch der IHB-Kongress im nächsten Jahr von großer Wichtigkeit. Der Verbandsgeschäftsführer Otmar Weingarten gab die ersten Details für die Durchführung der Veranstaltung vom 26. bis 31. Juli 2015 in der Hallertau bekannt. Das endgültige Programm wird dann im Rahmen des IHB-Meetings am Vortag der BrauBeviale am 10.11.2014 in Nürnberg veröffentlicht. Abschließend wurde noch gemeinsam über eine IHB-Hopfenexkursion nach Japan nachgedacht, wo der Biermarkt ebenfalls stark in Bewegung ist.

Hallertau from July 26 to 31, 2015. The final agenda will be announced in the course of the IHGC meeting to be held on the eve of the BrauBeviale in Nuremberg on November 10, 2014. To conclude, considerations were made generally about an IHGC excursion to Japan where the beer market is also very dynamic.



Die Hopfentour führte am 2. Veranstaltungstag auf den wunderschönen Hof der Familie Radler im Mühltal.
On the 2nd day the hop tour led to the wonderful farm of the Radler family in the Mühltal.

In Schlägl wurden die Tagungsteilnehmer in der Stiftsbrauerei nicht nur vom Management, sondern auch vom zuständigen Abt und von Obmann Josef Reiter persönlich begrüßt.

In Schlägl, the participants were personally met in the Stiftsbrauerei not only by the management, but also by the presiding abbot and chairman Josef Reiter.



IHB-Präsident Leslie Roy (Bildmitte) verfolgte gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen und Generalsekretär Martin Pavlovic die angeregte Diskussion während der Tagung.

IHGC president Leslie Roy (center) followed the lively discussions during the conference together with his colleagues from the board and general secretary Martin Pavlovic.

Natürlich machte die Hopfenexkursion auch einen Stopp am Sitz der Hopfenbaugenossenschaft „Mühltal-Hopfen“ in Neufelden.

Naturally the hop excursion also stopped off at the headquarters of the "Mühltal-Hopfen" Hop Growers' Cooperative in Neufelden.



Hielten einer eingehenden „Prüfung“ stand: die neu entwickelten „Hopfenbriketts“ der Hopfenbaugenossenschaft Mühltal-Hopfen.
Passed a critical "examination": the newly developed hop briquettes of the "Mühltal-Hopfen" Hop Growers' Cooperative.

Die **USA** überraschten wieder einmal mit Superlativen. Anne George, Verbandsgeschäftsführerin der amerikanischen Hopfenpflanzler, gab einen erneuten Anstieg des Craft Beer-Ausstoßes in Amerika von sage und schreibe 18 Prozent im 1. Halbjahr bekannt. Seit 2010 hat sich die Produktion von US-Craft-Bier nahezu verdoppelt. Mittlerweile sind über 3 040 Craft-Brauereien auf dem US-Markt tätig. Auf die gestiegene Hopfenachfrage reagierten die Pflanzler mit erheblichen Anbauflächenenerweiterungen. So verzeichnet die Flavor-Sorte Cascade einen Anstieg auf 3 090 ha, gefolgt von Centennial mit 1 400 ha. Da kann man nur sagen: Flavor-Hopfen rockt den US-Biermarkt!

*The **USA** once again surprised with superlatives. Anne George, Executive Director of the Hop Growers of America, announced a new increase of an amazing 18 percent in the first half year in the output of craft beer in America. Since 2010 the production of US craft beer has practically doubled. In the meantime there are over 3,040 craft breweries operating on the US market. The growers responded to the increased demand for hops by greatly expanding their growing areas. The area for the flavor variety Cascade rose to 3,090ha followed by Centennial with 1,400ha.*

There's only one thing to say: Flavor hops are rocking the US beer market!

The congress in discussion

In the board meeting that followed, chaired by IHGC president Leslie Roy, one major topic was – is there any wonder – "the future of hop growing in the world under the influence of craft beer".

The very emotional and at times euphoric discussion showed the full spectrum and importance of this topic. The IHGC Congress next year is also of great importance for the German Hop Growers Association. Otmar Weingarten, the association's CEO, disclosed the first details for the organization of the event to be held in the

Rahmenprogramm in Linz und im Salzkammergut

Für die Teilnehmer des IHB-Kongresses bot der österreichische Gastgeber ein interessantes und vielfältiges Rahmenprogramm. Gleich am ersten Tag ging es zur Besichtigung in die **voestalpine Stahlwelt**, eines der modernsten Stahlwerke Europas. Wer es beschaulicher wollte, war bei einem gemütlichen Stadtbummel durch die romantische Altstadt von Linz mit dabei. Das bezaubernde Salzkammergut zeigte sich leider etwas wolkenverhangen, und so besuchte man statt der Aussichtsplattform „5fingers“ die nicht weniger faszinierenden Eishöhlen am Dachstein. Gleich viermal wurde zu ganz speziellen Biervorkostungen geladen: in der Traditionsbrauerei Zipf, in der Stiftsbrauerei in Schlägl, im Kulturzentrum Meierhof und schließlich – am letzten Tag als Galaabend – im Skyloft des ARS Electronica Centers über den Dächern der Stadt Linz.

Ein ganz herzliches Dankeschön und ein großes Kompliment an die Veranstalter Hermann Bayer und Obmann Josef Reiter von der Hopfengenossenschaft „Mühltal-Hopfen“!

Supporting program in Linz and the Salzkammergut

*The Austrian hosts had an interesting and diversified supporting program lined up for the participants of the IHGC Congress. Right on the first day there was a visit to the **voestalpine Stahlwelt** exhibition at one of the most modern steel works in Europe. Those who cared for something a bit more tranquillo went on a walk around the romantic old town of Linz. Unfortunately, the awe-inspiring mountains of the Salzkammergut were hung with clouds, so instead of going to the "5 Fingers" panorama platform a trip was made to the not less fascinating Dachstein Ice Caves. And there were all of four very special beer tastings: in the traditional Zipf Brauerei, in the Stiftsbrauerei in Schlägl, in the Meierhof Cultural Center and finally – as a gala dinner on the last day – in the Sky Loft of the ARS Electronica Center over the roofs of Linz.*

A hearty round of thanks and compliments go to the organizers Hermann Bayer and chairman Josef Reiter of the "Mühltal-Hopfen" Hop Growers' Cooperative!

Autor und Fotos: Otmar Weingarten



Der Kongress diskutiert

In der anschließenden Vorstandssitzung, die von IHB-Präsident Leslie Roy geleitet wurde, war ein Hauptthema – wen wundert es – „Die Zukunft des Welthopfenanbaus im Zeichen des Craft Beer-Einflusses“. Die sehr emotionale und teils euphorisch geführte Diskussion zeigte die volle Bandbreite und Wichtigkeit dieses Themas.